Medieninformation

ADFC-Fahrradklima-Test 2024

Radfahren in Geretsried: Verbesserungen spürbar, aber noch immer Luft nach oben

Fahrradklima-Test des ADFC zeigt deutliche Fortschritte für den Radverkehr – viele Herausforderungen bleiben

Die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Test 2024 zeigen eine spürbare Verbesserung für den Radverkehr in Geretsried: Mit einer Gesamtnote von 3,74 wird die Stadt deutlich besser bewertet als noch 2022 (4,10). Die Entwicklung zeigt, dass die fahrradfördernden Maßnahmen der letzten Jahre bei vielen Radfahrenden positiv angekommen sind. Gleichzeitig bleibt die Bewertung insgesamt im nur befriedigenden Bereich – vor allem bei der Führung an Baustellen und dem allgemeinen Sicherheitsgefühl beim Radeln besteht Verbesserungsbedarf.

Mehrheit macht Radeln in Geretsried Spaß

Die Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Fahrrad wird von fast 9 von 10 Teilnehmer:innen (89 Prozent) als gut eingeschätzt. Zügiges Fahren ohne Umwege ist laut 66 Prozent möglich. Mit der Wegweisung für den Radverkehr sind 69 Prozent der Radler:innen vor Ort zufrieden. Außerdem zeigt sich eine Verbesserung bei den Radabstellanlagen: 55 Prozent geben an, dass sie ihr Fahrrad in Geretsried sicher und komfortabel parken können. Darüber hinaus steht es in der Stadt auch vergleichsweise gut um die Akzeptanz von Radfahrenden: Deutlich mehr als die Hälfte (57 Prozent) fühlen sich als Verkehrsteilnehmer ernst genommen. 63 Prozent der Teilnehmenden sagen darüber hinaus, das Radeln in Geretsried Spaß macht.

Sicherheitsgefühl bleibt ausbaufähig

54 Prozent der Teilnehmenden fühlen sich beim Radfahren in Geretsried nicht sicher. Besonders kritisch wird das Fahren im Mischverkehr mit Autos gesehen – 60 Prozent erleben es als bedrängend oder gefährlich. Dass sie aufgrund fehlender Führung des Radverkehrs an Baustellen meist zum Absteigen und Schieben gezwungen werden, bestätigen 67 Prozent der Teilnehmer:innen.

Radfahrende werden zu dicht überholt

Dass der Abstand von Autofahrer:innen beim Überholen nicht ausreichend ist, geben 70 Prozent der befragten Radfahrenden an. Ebenso viele berichten, dass in Geretsried nicht für

Kontakt: *ADFC Bayern, Laura Ganswindt, Kardinal-Döpfner-Str. 8, 80333 München, Tel.: 089 / 9090025-19, Fax: 089 / 9090025-25, presse@adfc-bayern.de, www.bayern.adfc.de*

ein rücksichtsvolles Miteinander im Verkehr geworben wird. Positiv fällt auf: 63 Prozent sind der Meinung, dass es selten zu Konflikten zwischen Radler:innen kommt.

Zitat ADFC-Kreisverband Bad Tölz - Wolfratshausen

Mit dem erarbeiteten Mobilitätskonzept und den u.a. dadurch eingeleiteten Maßnahmen wird sich die Situation für Radfahrende in Geretsried weiter verbessern. Die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem ADFC zeigt sich in vielen Aktivitäten. Zur Entlastung der Verkehrssituation kann ein steigender Anteil des Fahrradverkehrs noch mehr beitragen, dazu wird allerdings auch ein größerer Anteil des öffentlichen Raumes benötigt.

Hintergrund
Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Umfrage zur Zufriedenheit der Radfahrenden weltweit. Er wird vom Fahrradclub ADFC alle zwei Jahre mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt und fand 2024 zum elften Mal statt. Die Erhebung umfasst 27 Fragen. Bei der aktuellen Befragung wurden außerdem 5 Zusatzfragen zum Miteinander im Verkehr gestellt. Zwischen September und November 2024 konnten Radfahrer:innen ihre Meinung zum Fahrradklima in ihrer Stadt abgeben. 2024 bewerteten 67 Menschen das Fahrradklima in Geretsried, deutschlandweit waren es rund 213.000.

Mit einer Gesamtnote der Fahrradsituation von 3,74 belegt Geretsried deutschlandweit Platz 123 von 429 in der Größenkategorie 20.000 bis 50.000 Einwohner:innen. Im bayernweiten Vergleich belegt Geretsried Platz 10 von 49.
Bundes- und bayernweit bleibt das Fahrradklima weiterhin unbefriedigend und wird im Durchschnitt mit 3,9 bewertet. In Bayern sind 161 Städte und Gemeinden in die Wertung gekommen.

Hinweise für Redaktionen
Sämtliche Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests 2024 gibt es auf: https://fahrradklima-test.adfc.de

Kontakt: *ADFC Bayern, Laura Ganswindt, Kardinal-Döpfner-Str. 8, 80333 München, Tel.: 089 / 9090025-19, Fax: 089 / 9090025-25, presse@adfc-bayern.de, www.bayern.adfc.de*